

Chinas Geisterstädte oder: Fears grow of a serious slump in the market

In China stehen laut [Al Jazeera](#) (Video) rund 50 Millionen Wohnungen leer. „Recovery is not in sight“.

Vgl. auch [Beijing Rundschau](#): „Abgeordnete sollen sich um überhitzten Immobilienmarkt kümmern“.

Die staatlichen Banken haben staatlichen Immobilienentwicklern Geld für den Bau von Eigentumswohnungen zur Verfügung gestellt. Nutzungsrechte an Grund und Boden sind zu einem sehr hohen Preis erworben worden, der sich angesichts steigender Quadratmeterpreise bei Wohnungen bislang jedoch amortisieren ließ. Sollte sich aber die Regierung nun zu einer Regulierung der Preise für Wohnraum entschließen, könnte der Kreditmarkt in eine Schieflage geraten, weil die Immobilienentwickler mit der Tilgung ihrer Kredite womöglich in Verzug geraten.

Muahahahaha. Der überhitzte freie Markt in Schieflage wird es schon richten.